

Wir renovieren alte Häuser.

Sanieren statt Abreißen – die Spezialität der Striebel GmbH in Laupheim.

Allererste Sahne: Für das „Café Milch & Zucker“ in der Laupheimer Innenstadt wäre auch das ein passender Name. Jedoch nicht nur wegen der vorzüglichen Kaffeespezialitäten. Denn auch das Gebäude ist ein Leckerbissen – fürs Auge. „Schade, dass es mir nicht gehört“, grinst Spyros „Speedy“ Rantos, der Café-Inhaber mit den griechischen Wurzeln. Der glückliche Besitzer des gelb-weißen Traumhauses heißt Claus Striebel.

Neuer Glanz für alte Häuser in und um Laupheim: „Das ist etwas fürs Herz.“

Vor zehn Jahren hat der Seniorchef des gleichnamigen Fachbetriebs für Putz und Farbe den Bau aus dem Jahr 1876 vor dem Abriss bewahrt. Mit viel Fingerspitzengefühl und erheblichem finanziellem Aufwand machte er aus einer „Bruchbude“ ein architektonisches Highlight: „Sie können sich nicht vorstellen, in welchem Zustand wir dieses Haus

damals gekauft haben. Mit Fassadenkosmetik war es nicht getan, da war eine Komplettsanierung notwendig.“ Seine Heimatstadt Laupheim, bzw. ihr Verkehrs- und Verschönerungsverein, bedankte sich für die vorbildliche Renovierung mit der Auszeichnung zum „Haus des Jahres 2003“.

Bei den Instandsetzungsarbeiten in der Mittelstraße 30 konnte der Inhaber der Striebel GmbH seine ganze Fachkompetenz einbringen: Das Spezialgebiet des Stuckateur- und Malerbetriebs mit Sitz in Laupheim ist schließlich der Sanierungsbereich. Damit unterscheidet er sich deutlich von seinen Mitbewerbern. Denn außer den Innen- und Außenputzmaßnahmen sowie den Malerarbeiten übernehmen die 20 Striebel-Mitarbeiter auch den Trockenbau und die Wärmedämmung. Hinzu kommt, dass Claus Striebel als Diplom-Ingenieur und Architekt ein Faible für alte Häuser hat. „Wir sind immer auf der Suche nach Objekten mit Potential, die wir mit unseren Leuten renovieren können.“



Claus Striebel (links) und sein Sohn Christian Striebel.

So ist die Liste seiner Referenzen inzwischen beeindruckend lang. Viele Bauten in Laupheim tragen die Handschrift Striebels, unter anderem das alte Postgebäude in der König-Wilhelm-Straße, das Jugendstil-Haus des „Café Hermes“ oder das Wahrzeichen Laupheims, die barocke Kirche Sankt-Peter-und-Paul. Diese Beispiele zeigen, wie die Striebels die historischen Gebäude der Region in neuem Glanz erstrahlen lassen. Auch die Fassaden von Neubauten verschönt die Firma Striebel, wie etwa beim Forschungs- und Logistikgebäude des Pharmakonzerns Rentschler oder bei





Die Schönheit des Ganzen liegt im Detail: Das Café „Milch & Zucker“ in Laupheims Stadtmitte glänzt mit echtem Blattgold.



Auf die richtige Mischung kommt's an: das Maler-Team der Striebel GmbH bei den Renovierungsarbeiten an der Laupheimer Kirche Sankt-Peter-und-Paul.

einem gerade errichteten Mehrfamilienhaus auf dem ehemaligen Striebel-Firmensitz in der Stadtmitte. „Hier sind wir der Bauherr. Bei der Vergabe der Aufträge an die Gewerke, die wir nicht selbst ausführen, arbeiten wir ausschließlich mit Firmen aus der Region zusammen.“

„Der regionale Zusammenhalt unter den Handwerksbetrieben hat sich bewährt.“

Das ist ein Geben und Nehmen“, erklärt Christian Striebel, der seit zwei Jahren das Unternehmen zusammen mit seinem Vater führt. Der Schwerpunkt des 31-jährigen Betriebswirts ist das Bau- und Immobilienmanagement, aber wie schon seine Vorfahren hat auch der Juniorchef eine handwerkliche Ausbildung als Stuckateur. Mit ihm geht der 1905 gegründete Stuckateur- und Malerbetrieb bereits in die vierte Generation. Seit damals hat sich viel getan: Aus einem kleinen Handwerksbetrieb wurde ein mittelständisches Unternehmen beachtlicher Größe. Der Firmensitz in der Industriestraße/Uhlmannstraße ist seit 1983 kontinuierlich gewachsen. Heute gibt es drei große Hallen und

diverse Nebengebäude. Und wie es sich für eine heimatverbundene Laupheimer Firma gehört, sitzt auch ein großer, selbst gestalteter Frosch im Garten: „Außer unseren und den Stadtfarben finden sich auch das Rot der Kreissparkasse und das rot-weiße Logo des Handballvereins, in dem“, so Claus Striebel, „ich und meine Söhne Christian und Constantin aktiv sind bzw. lange waren.“

 **Striebel**
Putz und Farbe